

Liebe Freunde des Kunstladen 101, Liebe Freunde der Außenstelle für Kunst in Bahrenfeld (Zwischenstation in Balje),

Mit der geplanten Einladung in das Kehdinger Herzstück, das in Balje gelegen ist, wird es in diesem Spätsommer leider nun doch noch nichts. Gut Ding will Weile haben. Aber die körperlichen Maleschen, die kurz nach dem Ende des Kunstladen 101 einsetzten, werden von Mal zu Mal weniger einschränkend, so dass wenigstens der Blick von der anderen Seite der Elbe auf die Hamburger cerebralen Zuckungen wieder an Schärfe gewinnt.

Apropo, cerebrale Zuckungen da empfehle ich den FAZ-Artikel des Hamburger Journalisten **Andreas Schlüter** „Eine klapprige Pforte ins Nichts“, die das Hamburger Tor zur Welt ins rechte Licht rückt. Schmerzhaft aber wahr. Hier der dazugehörige Link <http://www.faz.net/-01fo9b>

Und was sehen meine hamburgverliebten Augen denn da? Wenn's in Hamburg cerebral zuckt:



Ecke Jessenstraße/Mörkenstraße in Altona (hinter der Großen Bergstraße) wird gerade das Gesundheits- und Jugendamt abgerissen. In den 90ern muß es gewesen sein, als man meinte es durch eine metallne Verkleidung „verschönern“ zu müssen. Es glich in seinem olivgrauen Ton seitdem aber eher einer ehemaligen Stasikaserne. Und siehe da, heute am 20.August 2010 um 12h entkleidete sich dieses Gebäude noch einmal für mich in seinem 60er Jahre Röckchen. Bläulich-gelborange Kleinstverkachelung kam noch einmal zum Vorschein. Ja, Hamburg war einmal, zwar unbombastisch, aber schön. Diese brüchernen Farben aus den 60ern, mit denen ich in diesem Viertel aufwuchs, wollte ich Ihnen nicht vorenthalten.



Zeit wird geraspelt und als Schotter vielleicht sich auf unseren Straßen wiederfinden. Dem Bagger mit seinen animalischen Zügen scheint es zu gefallen.

Zum gleichen Thema und doch vielleicht etwas anders, bringt der seit knapp 2 Jahren in Bahrenfeld ansässige Nautilus-Verlag Ende August das Buch von **Christoph Twickel** heraus. »Gentrifidingsbums oder Eine Stadt für alle«.

Und nicht nur das, heute abend im Gängeviertel, anlässlich des einjährigen Geburtstags der Gängeviertel-Initiative wird Christoph Twickel um 20h aus dem Manuskript zu diesem Buch lesen.

Freitag, 20. August, 20 Uhr

Christoph Twickel liest aus dem Manuskript zu dem Buch »Gentrifidingsbums oder Eine Stadt für alle«.

Fabrik im Gängeviertel, Valentinskamp 34a

Eintritt frei

Das komplette Programm zum Gängeviertel-Geburtstag ist hier im Link zu finden.

<http://das-gaengeviertel.info/geburtstag.html>

Mehr zum Nautilus Verlag und dem Buch finden Sie unter dem Link

<http://www.edition-nautilus.de/programm/>

P.S. In der Gruppenausstellung: „Gewinn machen“, die **Montag am 23.August im Kunsthaus Hamburg (Klosterwall 15)** eröffnet wird, werden auch Arbeiten von **Ralf Jurszo** zu sehen sein. Weiter werden auch Arbeiten des türkischen Künstlers **Sakir Gökcebag** präsentiert, auf die ich Sie hier gern aufmerksam machen möchte.

So, gelinkt habe ich nun fürs erste genug. Bis auf bald.

Ihre Außenstelle für Kunst in Bahrenfeld (Zwischenstation Balje) horcht weiter rein.

Liebe Grüße an alle Freunde des Kunstladen 101

Ihre Susann Stuckert

Tel. 040/899 22 46

Postanschrift: Bahrenfelder Steindamm 101

22761 Hamburg